Mitgliederversammlung der LSV NRW e. V. 2017

Antrag Nr. 5 an die Mitgliederversammlung der LSV NRW e. V.

Antragsteller: **Forum Senioren der Stadt Hamminkeln**

Thema: **Führerschein für ältere Bürger**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

1. Eine Empfehlung an alle Seniorenvertretungen und Vereine herauszugeben, einen Seh- und Reaktionstest auf ihren Veranstaltungen für ältere Bürger anzubieten. Es empfiehlt sich dazu der Kontakt zur Verkehrswacht oder zu Fahrschulen, da diese im Gegensatz zur Polizei nicht verpflichtet sind, bei erkennbaren Mängeln einzuschreiten. Sonst machen viele nicht mit.

2. Einen Antrag an die Landes- oder Bundesregierung zu richten, den Seh- und Reaktionstest erst auf freiwilliger Basis oder später auch verpflichtend alle 2 bis 3 Jahre vorzuschreiben. Letzteres wird von einigen unserer Mitglieder aufgrund der Kenntnis von Senioren/innen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Autofahren sollten, sogar als zwingend gefordert. Der Nachweis für den Test könnte leicht mit einer Marke im Führerschein wie beim TÜV- und Abgastest erfolgen.

Begründung:

Die unsinnigen und altersdiskriminierenden Vorschläge zu diesem Thema, wie zum Beispiel „Neue Prüfung ab 60 Jahren“, der „Abgabe des Führerscheins ab 70 Jahren“, sollten uns Ältere veranlassen, selbst Stellung zu nehmen. Aus unseren zahlreichen engen Kontakten mit vielen älteren Autofahrern/innen in den Seniorenvertretungen wissen wir, dass es keine Altersgrenze zum Führen eines Autos gibt. Durch jahrelange Erfahrung und Praxis fahren Ältere meist langsamer, vorsichtiger und damit auch noch verkehrssicherer als manche Jüngere. Jedoch ist nicht zu leugnen, dass mit dem Alter auch Körper- und Sinneskräfte geringer werden. Daher bietet das Forum Senioren der Stadt Hamminkeln seit Langem im Rahmen ihres jährlichen Sicherheits- und Gesundheitstages, in engem Kontakt mit der Kreisverkehrswacht, einen Seh- und Reaktionstest an, der gern genutzt wird. Der Erfolg ist, dass zum Beispiel eine 80-jährige Dame den Rat bekommt, die Augen prüfen zu lassen, aber danach die Fähigkeit zeigte, noch prima Autofahren zu können, so dass sie auch wieder selbstständig zum Arzt fahren kann.

Wir glauben aus Erfahrung, dass mit der Umsetzung unseres Antrages eine Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr nicht nur für Ältere erreicht wird und die unsinnigen Vorschläge zu Verboten nach Alter vermieden werden können.

Peter Mellin
Forum Senioren der Stadt Hamminkeln
Hamminkeln, den 01.02.2017